

Nano-Seal 500

Überarbeitet am: 25.10.2017

Allgemeine Beschreibung:

Gebrauchsfertiges flüssiges farbloses Imprägniermittel, das aufgrund der Kapillarwirkung in Poren eindringt und sie dauerelastisch versiegelt. Enthält Lösemittel.
Für optimale Korrosionsschutzergebnisse und eine optimale chemische Beständigkeit sollte Nano-Seal 500 bei 220°C für 2 Stunden getempert werden.

Besondere Eigenschaften:

- Sehr hohe thermische Beständigkeit (bis 500°C).
- Sehr hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien (nach Tempern).
- Nano-Seal 500 ist hydrophob.
- Nano-Seal 500 verleiht hohe Durchschlagfestigkeit.
- Sehr niedrige Viskosität

Anwendungsgebiete:

Als Siegler für Thermische Spritzschichten.

Technische Daten bei 20°C

Thermische Beständigkeit:

Thermische Zersetzung des Polymeren oberhalb von 500°C.

Chemische Beständigkeit bei 20°C:

Aceton	2	Methylenchlorid	2-3
Benzin	1-2	Motoröl	1
Chlorkohlenwasserstoffe (allg.)	1-2	Verd. Natronlauge	1-2
Ester (allg.)	1-2	Verd. Salzsäure	1-2
Ethylacetat	1-2	Verd. Schwefelsäure	1-2
Kältemittel	1-2	Ketone	1-2

1: voll beständig

3: beständig bei sofortigem Abwaschen

2: kurzes Eintauchen möglich

4: unbeständig

Die Daten wurden mit Nano-Seal 500, das zuvor bei 220°C/2h getempert wurde, erhalten.

Die Liste ist nicht vollständig. Sollte Ihr spezieller Anwendungsfall nicht erwähnt sein, beraten wir Sie gerne oder führen Versuche in unserem Labor durch.

Nano-Seal 500

Überarbeitet am: 25.10.2017

Viskosität:

Brookfield: 5 - 10 mPas bei 25°C

Aushärtezeit:

Ca. 6 Stdn. bei Raumtemperatur, dann – da, wo der Grundwerkstoff die Temperatur zulässt - langsam erwärmen und auf 220°C für 2 h halten.
Die Angaben sind als Ca.-Angaben zu verstehen, da die Aushärtung stark von der Porengröße und –form bzw. der Schichtstärke abhängt.

Lieferform:

Farblose niederviskose Flüssigkeit
Gebinde: 1, 5 L und 200 L

Haltbarkeit:

2 Jahre (Lagerung unterhalb 30°C und möglichst unter Lichtausschluss;
Gefäß immer sorgfältig verschließen).

Verarbeitung:

Das Produkt wird gebrauchsfertig geliefert. Es kann also in der Lieferform direkt vor Ort eingesetzt werden.
Typische Anwendungsarten sind Einpinseln, Sprühen oder Aufwischen mit einem lösemittelbeständigen Tuch.

Anwendung:

- Das Werkstück muss frei sein von Verunreinigungen, insbesondere von Ölen und Fetten. Wenn nötig mit Aceton reinigen und trocknen.
- Mehrmaliges Auftragen „nass-in-nass“ für einige Minuten. Temperatur der Oberfläche mind. 3°C über dem jeweiligen Taupunkt.
Die Oberfläche sollte nicht wärmer als 45°C sein.
- Trocknung bei Raumtemperatur. Zur Beschleunigung der Trocknung kann nach 2 Stunden leicht erwärmt werden (40°C).
Nach ca. 6 Stdn. bei Raumtemperatur, da wo der Grundwerkstoff die Temperatur zulässt, langsam erwärmen und für 2h auf 220°C halten.

Sicherheitshinweis:

**Für gute Belüftung sorgen und potentielle Zündquellen entfernen.
Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt lesen.**

Die angegebenen technischen Daten sind als allgemeine Richtlinien zu verstehen. Sie wurden in Laborversuchen unter optimalen Bedingungen erzielt. Für die Eignung der Produkte zu den jeweiligen besonderen Verwendungszwecken des Bestellers kann keine Haftung übernommen werden. Es wird empfohlen, diese besondere Eignung in Vorversuchen zu prüfen.